

Digitalpakt und tpEK

Beitrag von „tibo“ vom 16. März 2020 20:54

Bei uns (Grundschule) ist der grobe Plan der folgende:

Wir sind schon ziemlich gut ausgestattet. Das WLAN läuft, der Server arbeitet und ein interaktives Whiteboard ist in jedem Klassenraum vorhanden. Des Weiteren haben wir momentan 16 Microsoft Surfaces (1 Klassensatz für die ganze Schule). Wir würden uns freuen, wenn wir für jede Klassenstufe einen Klassensatz Surfaces zur Verfügung gestellt bekämen, da man diese eigentlich nur so mehrmals die Woche planmäßig einsetzen kann. Ob das mit der finanziellen Begrenzung der Förderung bei den Endgeräten klappt, steht auf einem anderen Blatt. Uns wurde empfohlen, erst einmal alles zu beantragen und dann kann es immer noch abgelehnt werden. Nicht sicher bin ich mir, ob Ergänzungen wie Mikrofone (zur Produktion von Hörspielen oder Podcasts) und Schwanenhals-Tischklemmen-Halterungen (zum Aufnehmen von Erklärvideos oder Trickfilmen) für die Surfaces als Zubehör förderfähig sind. Wird bei uns wohl erst einmal drin stehen.

Dem neuen Medienkompetenzrahmen entsprechend werden wir einen Fokus natürlich auf den sechsten Bereich, das Programmieren und Modellieren legen. Dazu möchten wir gerne ergänzend zu den computerlosen Möglichkeiten (CS unplugged) für die Schuleingangsphase einen Klassensatz (15 Stück) BeeBots beantragen. Darauf und auf dem Programm Scratch aufbauend möchten wir für die Klassen drei und vier gerne einen Klassensatz Roboter, die auch per visueller Programmiersprache programmiert werden können (OzoBots / mBots / Thymio / InoBot ...). Als Differenzierungsmöglichkeit zum Beispiel in einer Fördergruppe oder AG hätten wir darüber hinaus gerne 10 Calliope mini.

Wie sieht der Prozess bei euch an der Schule gerade aus? Wie weit seid ihr mit der Planung? Was möchtet ihr gerne beantragen? Was haltet ihr für realistisch? Liegt euer Schwerpunkt in anderen Bereichen?